

Die Autoren

Matthias Brendel

Jahrgang 1960, hat das vorliegende Buch konzipiert und zu weiten Teilen geschrieben. Brendel begann seine journalistische Laufbahn nach einer vorherigen Ausbildung zum Forstwirt 1985 mit einem Volontariat bei der »Deister-Weser-Zeitung« in Hameln und wechselte anschließend als Freier Journalist nach Hamburg. Von 1994 bis 1996 war Brendel als Recherche-Koordinator für Greenpeace Deutschland tätig. Brendel ist Co-Autor des Fachbuchs »Richtig recherchieren«, das 1998 beim F.A.Z.-Institut erschienen ist und jetzt in der 5. Auflage vorliegt. Er arbeitet heute als Lehrbeauftragter für Recherche an der Henri-Nannen-Schule, der Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft sowie als Fachreferent für die Holtzbrinck-Journalistenschule für Wirtschaftsjournalisten und für weitere journalistische Bildungseinrichtungen. Brendel schreibt als Freier Journalist u.a. für »Die Zeit« und »Der Spiegel« und arbeitet außerdem als Rechercheur und Berater für Dritte.

Udo Ludwig

Geboren 1958, ist Redakteur des Nachrichtenmagazins »Der Spiegel«. Nach dem Abitur auf dem Mariengymnasium im westfälischen Werl begann Ludwig ein Volontariat bei der Tageszeitung »Westfalenpost«, wo er anschließend auch als Redakteur arbeitete. Anschließend nahm Ludwig ein Studium an der Westfälischen-Wilhelms-Universität in Münster auf. Das Studium beendete er 1984 mit Examina in den Fächern Sozialwissenschaften (Politik, Wirtschaft, Soziologie) und Sportwissenschaften. Anschließend lebte Ludwig für ein halbes Jahr in Kenia. Nach der Rückkehr aus Afrika arbeitete er als freier Journalist für Tageszeitungen und Wochenmagazine. Seit 1990 schreibt Ludwig für »Der Spiegel«. Zunächst war er in der Sportredaktion tätig, später wechselte er ins Deutschland-Ressort. Dort bearbeitet er vornehmlich Themen aus unterschiedlichen Bereichen des Anlagebetrugs, aber auch aus Gebieten der Medizin, Bundeswehr und Landwirtschaft.

Gabriele Jodl

1968 in München geboren. Als Münchner Kindl ist sie dort aufgewachsen und in unmittelbarer Nähe verblieben. Nach Abschluß einer kaufmännischen Ausbildung hatte sie in München an der Ludwig-Maximilians-Universität das Jura-Studium begonnen. Nachdem Frau Jodl innerhalb des engsten Familienkreises mit den rechtlichen Schwierigkeiten der Rückabwicklung sogenannter Erwerbermodelle und der unterschiedlichen Arbeitsweise von Anwälten und Vereinen konfrontiert wurde, begann sie bereits während des Referendariats in der Kanzlei Fiala, Freiesleben & Weber in München als freie Mitarbeiterin. Später eröffnete sie ihre eigene Kanzlei in Gröbenzell und setzte zudem die Tätigkeit für die o.g. Rechtsanwälte fort. Mittlerweile hat sie einen weiteren Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Familienrecht gesetzt. Gabriele Jodl ist Verfasserin des Kapitels »Wie Betrogene sich wehren können«.

Klaus Lindberg

Jahrgang 1946, geboren in Hamburg, hat sein juristisches Staatsexamen 1974 abgelegt. Anschließend arbeitete Lindberg als Staatsanwalt, später als Richter am Hamburger Landgericht in Straf- und Zivilsachen. 1978 wechselt der Jurist in die Hamburger Finanzverwaltung. Es folgten Tätigkeiten als Sachgebietsleiter für Vollstreckung, Veranlagung und Rechtsbehelfe sowie als Vertreter des Vorstehers in verschiedenen Hamburger Finanzämtern und bei der Oberfinanzdirektion der Freien und Hansestadt. 1995 tritt Lindberg eine Lehrtätigkeit an der Hamburger Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung, Fachbereich Finanzen, an, wo ihm die Zuständigkeit für das Fach Einkommenssteuer übertragen wird. Gleichzeitig erfolgt seine Ernennung zum Professor. Lindberg hat mehrere Fachbeiträge und Kommentierungen geschrieben, die sich überwiegend mit dem Einkommensteuerrecht beschäftigen. Er ist Autor des Buches »Besteuerung der Kapitaleinkünfte«, (C.H. Beck Verlag, München, 1996) sowie Mitautor des »Kommentar zum Bewertungsgesetz«, (C.H. Beck, München, 2002). Für dieses Buch hat Lindberg das Kapitel »Die Werbung mit der angeblichen Steuerersparnis« verfaßt.